

## Beckenried / Einfahrt Seelisbergtunnel

***Am Dienstag, 27.11.2018, haben sich auf dem Strassennetz des Kantons Nidwalden gleich zwei Verkehrsunfälle ereignet, welche ein Aufgebot der Strassenrettung der Stützpunktfeuerwehr Stans zur Folge hatten. Bei einer Kollision hat sich der Lenker leichte Verletzungen zugezogen.***

Am Dienstag, 27.11.2018, kurz vor 15:00 Uhr, fuhr der Lenker eines Personenwagens mit Sachtransportanhänger auf der A2 Richtung Süden. Kurz nach der Einfahrt in den Seelisbergtunnel verlor das auf dem Normalstreifen fahrende Zugfahrzeug seinen Anhänger. Ungebremst kollidierte dieser zuerst mit dem rechten Tunnelbankett und prallte anschliessend in die rechte Tunnelnische. Beim heftigen Aufprall wurde der komplette Fahrzeugaufbau zertrümmert und in Einzelteile zerlegt. Der 65-jährige Mann mit ausländischem Wohnsitz blieb unverletzt.

Der Seelisbergtunnel musste aufgrund des Unfalles in einer ersten Phase für zirka 45 Minuten komplett gesperrt werden, was einen längeren Rückstau auf der A2 verursachte

<https://www.nw.ch/politbusiness/49228>



Das Bild sieht mit einer „funktynamischen“ Perspektive zusätzlich interpretiert so aus:



Der Fahrer hat ein abruptes Manöver gemacht, wahrscheinlich „eingeschlafen / wahrgenommen und etwas abrupte Lenkkorrektur“ ist dann eventuell auf das Bankett zugesteuert, der Anhänger hat dort aufgesessen und sich durch diesen Schlag losgerissen.

Ursache ist sehr wahrscheinlich die Funksendeanlage links. Polycom und alle drei Dienste.

- Ein Anhänger, der mehrere Dutzend Kilometer schadlos auf dem Haken sitzt, kann sich nicht „von selbst“ in einer solch gleichmässigen Kurve lösen.